

## Mikl-Leitner: Beamtenabschluss ist sozial ausgewogen

Wien, 17. Jänner 2014 (ÖVP-PD) Der in der Nacht auf heute erzielte Doppelabschluss bei den Beamtenehaltsverhandlungen zeigt die Wertschätzung der Regierung für die Beamten. "Ich habe immer gesagt, dass die Leistungen der Beamten nicht weniger Wert sein dürfen, als die der anderen Berufsgruppen", betont ÖAAB-Bundesobfrau und Innenministerin Johanna Mikl-Leitner. "Ich freue mich über die soziale Ausgewogenheit dieser Einigung. Die niedrigeren Einkommen werden in diesem Jahr um 2,5 Prozent angehoben, die höheren um 1,5 Prozent. Besonders freue ich mich darüber, dass der Abschluss gleich für zwei Jahre erzielt wurde und dass die Gehälter im nächsten Jahr um 0,1 Prozent über der Inflationsrate steigen." \*\*\*\*

Dass nach fünf abgebrochenen Verhandlungsrunden so schnell ein Ergebnis erzielt werden konnte, ist auch dem neuen Regierungsteam zu verdanken, das nach der Reihe die wichtigen Punkte abarbeitet. "Jochen Danninger ist erst einen Monat im Amt und hat schon eine Lösung gefunden", so Mikl-Leitner. "Michael Spindelegger und die ÖVP haben immer das Ziel vor Augen, ab 2016 keine neuen Schulden zu machen. Die Beamten haben einen wichtigen Beitrag geleistet, dass wir dieses Ziel erreichen."

Rückfragehinweis:

ÖAAB-Generalsekretariat

Janina Nolz, Bakk.

+43 (1) 40 141 354 (tel)

+43 (1) 40 141 359 (fax)

presse@oeaab.com

www.oeaab.com

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/165/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0071 2014-01-17/10:52

171052 Jän 14

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20140117\\_OTS0071](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140117_OTS0071)